



Kurzras im Winter (Foto: H. Grüner)

**Nachrichten aus der Gemeindestube**

- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- Schneeräumungsdienst Winter 2018/2019

*Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 9*

**Seniorenklub Schnals**

- Ein neuer Vorstand und wieder aktiv

*Lesen Sie mehr auf der Seite 12*



Jeden Tag ist Weihnachten auf der Erde,  
jedes Mal,  
wenn einer dem anderen seine Liebe schenkt,  
wenn Herzen Glück empfinden,  
ist Weihnachten,  
dann steigt Gott wieder vom Himmel herab  
und bringt Licht.

(Mutter Teresa)



Wir wünschen eine besinnliche, freudenreiche Weihnachtszeit und ein gesegnetes, erfolgreiches Neues Jahr 2019!  
Die Gemeindeverwaltung von Schnals

2 - 9 **Aus der Gemeindestube**  
Beschlüsse des Ausschusses  
Erlassene Baukonzessionen  
Gemeinderatssitzung  
Schneeräumungsdienst  
Strassendienst Schnals  
Der Wünschewagen



10 - 12 **Gesellschaft & Soziales**  
Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns  
Jahresrückblick Seniorenwohnheim  
Weißes Kreuz - Jahresbeitrag  
Weißes Kreuz bei „Schnols Rockt“  
KVW Seniorenklub Schnals



13 - 19 **Gesellschaft**  
Schnolser Suppensunnta  
Naturparkhaus Texelgruppe  
Gletscherbahn AG investiert weiter  
Glacier Wine Rallye  
Musiktheater 2019  
LVH „Generation H“  
Cäcilienfeiern der Musikkapellen  
Kloaschtrkreuz in neuem Glanz  
Sanierung Gipfelkreuz Similaun  
Ötzi Alpin Marathon



20 - 21 **Gesellschaft & Kultur**  
Ortsbegehung in Unser Frau  
archeoParc Schnals



22 - 23 **Sport**  
Ski Spass Tage für Erwachsene  
Ice - Ice - Ice Baby  
Halbzeit bei der Kegelmeisterschaft



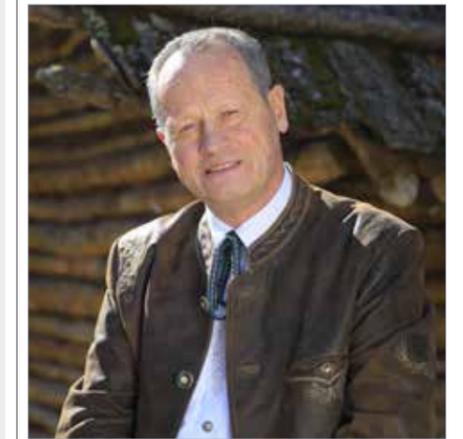
24 **...aus Oma's Fotokaschtl**  
Anna Müller geb. Rainer

#### Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals  
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008  
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner  
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller  
Kontakt, Beiträge per E-mail: [info@schnolserblattl.com](mailto:info@schnolserblattl.com) bzw. im Gemeindesekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern  
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich  
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen  
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers  
Gesamtauflage 600 Stück  
Erscheinungsweise dreimonatlich  
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - [www.gruener.it](http://www.gruener.it)  
Druck Medus Meran  
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 28. Februar 2019

[www.schnolserblattl.com](http://www.schnolserblattl.com) - Email: [info@schnolserblattl.com](mailto:info@schnolserblattl.com)

## Geschätzte Bürgerinnen & Bürger



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Überraschungen gab es einige, besonders was die politische Landschaft betrifft, zuerst die Parlamentswahlen in Italien, dann die Bundestagswahlen in Deutschland, die Wahlen in Bayern und schließlich die Landtagswahlen bei uns. Es kam zu auffallenden Verschiebungen. Die moderaten, gemäßigten Kräfte haben verloren, die populistischen, opportunistischen Kräfte haben gewonnen.

Ich habe den Eindruck, dass solche Regierungen das Volk oft dazu benutzen, einmal um des persönlichen Vorteils willen, dann um mit „Macht“ bedenkenlos vorwärts drängen zu können, diese „Macht“ vielleicht auch zu missbrauchen, mit nationalistischen Zügen. Jedenfalls ist in einigen europäischen Staaten 2018 die Politik inhumaner geworden. Es besteht die reale Gefahr, dass sozial niedrigstehende Menschen noch weiter an den Rand gedrängt werden, so Menschen zweiter Klasse werden. Unsere bisherige demokratische, friedliche Politik gerät damit ins Wanken. Der Frieden, das friedliche Zusammenleben der Völker, ist aber das höchste Gut, das wir haben können! Das nahende Weihnachtsfest lädt uns dazu ein, darüber nachzudenken. Im Weihnachtsevangelium heißt es ja „...und auf Erden ist der Friede bei den Menschen seiner Gnade“. Dafür sollten wir uns jeden Tag einsetzen, es lohnt sich!

Für das anstehende Weihnachtsfest wünsche ich in diesem Sinne allen Bürgerinnen und Bürgern, jung und alt, ruhige, friedliche und geruhsame Festtage im Kreise der Familie, der Freunde und Bekannten; für das Jahr 2019 alles Gute, Gesundheit und Glück,

**Euer Bürgermeister Karl Josef Rainer**

## Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

### 19.09.2018

Landtagswahlen vom 21.10.2018 - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen.

Landtagswahl vom 21.10.2018 - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die unmittelbare Wahlwerbung.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit dem Aufladen und Abtransport von Grünschnitt im Jahr 2018.

Kindergartentransporte 2017/2018 - Gewährung und Liquidierung eines Fahrtkostenbeitrages an die Eltern des Kindergartenkindes Annika Gurschler.

Ausbau und Asphaltierung des Zufahrtsweges zu den Oberhöfen in Unser Frau - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Ausbau und Asphaltierung des Zufahrtsweges zu den Oberhöfen in Unser Frau - Ernennung des externen Technischen Unterstüters (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Sanierung und Ausbau des Hofzufahrtsweges zum „Gfallhof“ in Unser Frau bis außerhalb des Anderleithofes - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Sanierung und Ausbau des Hofzufahrtsweges zum „Gfallhof“ in Unser Frau bis außerhalb des Anderleithofes - Ernennung des externen Technischen Unterstüters (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Öffentliche Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen.

### 26.09.2018

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Musikschule Naturns für das Schuljahr 2016/2017.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung für laufende Kosten der Mittelschule Naturns für das Schuljahr 2016/2017.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Edyna GmbH aus Bozen betreffend die Arbeiten für den Stromanschluss des Elektroverteilerkastens beim Parkplatz in Vernagt.

Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Beauftragung des technischen Büro Per.Ind. Klaus Abler aus Naturns mit der Kontrolle der Abrechnung der Elektroanlage im Freilichtmuseum in Unser Frau.

Kenntnisnahme des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für die Führungskräfte vom 10. August 2018.

### 03.10.2018

Aufteilung und Gewährung von laufenden Beiträgen - Jahr 2018.

Beauftragung der Firma Econ GmbH des Egon Prens aus Bruneck mit der Bereitstellung der Software ecoRegS zur Führung der Abfallregister für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2021.

Beauftragung der Firma Energyteam KG aus Schnals mit der Errichtung der Parkplatzbeleuchtung beim Freilichtmuseum in Unser Frau.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2018/2019 für die Gebiete Katharinaberg und Karthaus.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2018/2019 für das Gebiet Unser Frau.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2018/2019 für das Gebiet Kurzras.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erneuerung der bituminösen Verschleißschicht und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten des bestehenden Güterweges Finail“.

### 10.10.2018

Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2018 im Dringlichkeitswege.

Genehmigung und Liquidierung der Beiträge an die A.N.A.C. Staatliche Behörde für Antikorruption.

Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Lieferung von Streusand für den Winter 2018/2019.

Beauftragung der Kanzlei Kiem & Ganner & Dilitz aus Algund mit der Beratung in Zusammenhang mit dem

Abschluss eines Konzessionsvertrages „Freilichtmuseum“.

Beauftragung der Firma Tischlerei Schneider OHG aus Eppan mit der Lieferung von Spielmaterial für den Kindergarten Unser Frau.

Ankauf eines neuen Fahrzeuges Ford Ranger 2.2TDCi für den Fuhrpark der Gemeinde Schnals.

Genehmigung des 1E Baufortschrittes der Baumeisterarbeiten (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 1U Baufortschrittes der Baumeisterarbeiten (interne Umbauarbeiten) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

### 17.10.2018

Gewährung eines Investitionsbeitrages an Herrn Rainer Gerhard für die Neueindeckung des Wohnhauses mit Schindeln.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr Karthaus.

Beauftragung der Firma Energyteam KG aus Schnals mit dem Austausch der Beleuchtung in den Gemeindeämtern.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erneuerung der bituminösen Verschleißschicht und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten des bestehenden Güterweges Finail“.

Ausbau und Asphaltierung des Zufahrtsweges zu den Oberhöfen in Unser Frau: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Sanierung und Ausbau des Hofzufahrtsweges zum „Gfallhof“ in Unser Frau Teil 1 km 0 bis km 0+950: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

### 24.10.2018

Einleitung des Verfahrens zur Genehmigung des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Restauration - „ÖTZI BIWAK“ in Kurzras.

Genehmigung der Erhöhung der Mauer auf der Grundstücksgrenze zwischen der Bp. 320 zur Gp. 175/11 (Gemeindestraße) KG Unserfrau.

Beauftragung der Firma Edyna GmbH aus Bozen mit der Ausführung der Arbeiten für den Stromanschluss des Gewerbegebietes „Hof am Wasser“.

Umbau des Recyclinghofes Schnals: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer aus Schnals mit der Lieferung von Büromöbel für die Musikschule Schnals.

### 05.11.2018

Umbau des Recyclinghofes Schnals: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Umbau des Recyclinghofes Schnals: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Umbau des Recyclinghofes Schnals: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 1. Baulos“.

Abtretung von 2% des Gesellschaftskapitals an der Energie Schnals Konsortial GmbH.

### 07.11.2018

Beauftragung der Firma Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol aus Bozen mit der Lieferung von Streusalz und Holzpfosten für den Winterdienst 2018/2019.

Beauftragung der Firma Haller Design GmbH aus Naturns mit der Lieferung und der Montage verschiedener Einrichtungsgegenstände für den Kindergarten Karthaus.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Umbau des Recyclinghofes Schnals“.

Bewertung der Gesuche um Teilnahme an der öffentlichen Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen.

Ausbau und Asphaltierung des Zufahrtsweges zu den Oberhöfen in Unser Frau: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Firma Hofer Tiefbau GmbH aus Prad am Stilfserjoch.

Sanierung und Ausbau des Hofzufahrtsweges zum „Gfallhof“ in Unser Frau Teil 1 km 0 bis km 0+950 bis außerhalb des Anderleithofes: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Firma Gögele GmbH aus Partschins.

### 13.11.2018

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Holzner Helmuth aus Naturns betreffend die Reinigung und der Abgasekontrollen der Heizungsanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden für das Jahr 2018.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Katharinaberg für den Ankauf von Geräten und Ausrüstungen sowie Reparaturen am Kleinlöschfahrzeug.

Genehmigung des 1U Baufortschrittes der Zimmermannsarbeiten (interne Umbauarbeiten) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 1E Baufortschrittes der Zimmermannsarbeiten (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Bernd Oberkofler aus Lana mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus - Zusatzarbeiten“.

Sanierung der Brücke über den Grafbach im Pfosental - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Sanierung der Brücke über den Grafbach im Pfosental - Ernennung des ex

ternen Technischen Unterstüters (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Arbeiten zur Sanierung der Brücke über den Grafbach im Pfosental.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Karthaus für den Ankauf von Geräten und Ausrüstungen.

### 21.11.2018

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Eco-Therm d. Ettore Nava aus Schluderns betreffend die jährliche Wartung der Heizungsanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden.

Gemeindeübergreifender Polizeidienst – Marktgemeinde Schlanders: Genehmigung der Abrechnung der Gemeindepolizei von Schlanders für das 1. Halbjahr 2018.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an den Tourismusverein Schnals für die Realisierung des Projektes „Europas Wanderdörfer - Startplatz Unser Frau“.

Ankauf von drei Paar Schneeketten Typ RUD-SUPERGREIFSTEG von der Firma Dadò Ricambi GmbH aus Leifers.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer aus Schnals mit der Lieferung und Montage verschiedener Einrichtungsgegenstände für die Feuerwehrrhalle Karthaus.

Beauftragung der Firma Passeirer Bau GmbH aus St. Martin in Passeier mit der Errichtung eines Fußgängerüberganges in Karthaus bei der Landesstrasse Nr. 1.

Beauftragung des „ArcheoParc Schnals - Museumsverein“ mit der Ausführung von verschiedenen Dienstleistungen im Jahre 2018.

Umbau des Recyclinghofes Schnals: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Einberufung des Gemeinderates für Mittwoch, den 28. November 2018.

## Verzeichnis der erlassenen Baukonzessionen

Bauherr	Bauvorhaben	Datum
„GOLDENE ROSE GmbH“ Karthaus, 29	Errichtung von Infrastrukturen im Dienste des Gastes „Hotel Goldene Rose“	September
MÜLLER Stefan, „Unter-gerstgras“, Unser Frau, 8	Wiesenverbesserungsarbeiten (Verlängerung mit Änderungen)	September
„Schnalstaler Gletscherbahnen AG“ Unser Frau/Kurzras, 111	Adaptierung und Ergänzung des Behelfsweges zur Bergstation Grawand	September
Müller Richard Katharinaberg, 66	Teilweiser Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung sowie interne Umbauarbeiten im Erdgeschoß und Errichtung einer Erstwohnung im Dachgeschoß für den Sohn – VARIANTE	Oktober
GURSCHLER Hermann Unser Frau, 94	Energetische Sanierung (ohne Inanspruchnahme des Baumassen-bonus), Änderung der Zweckbestimmung sowie außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Wohnhaus (Art. 59, Buchst. c) LG 13/1997)	Oktober
KNEISSL Florian, „Schrofl“ Katharinaberg, 19	Fertigstellung des Rohbaues im Ober- und Dachgeschoß und Sanierungsarbeiten am landwirtschaftlichen Wohngebäude – 1. VARIANTE	Oktober
GURSCHLER Erwin „Weghof“, Unser Frau, 56	Abbruch und Wiederaufbau eines landwirtschaftlichen Nebenhauses - 1. VARIANTE	Oktober
WEITHALER Karl Josef Unser Frau, 129	Erweiterung und Sanierung des Kellergeschoßes, Errichtung eines Wintergartens und Bau einer Garage als Zubehör zur Wohnung auf Bp. 320 - 1. VARIANTE	Oktober
TOURISMUSVEREIN Schnals Karthaus, 42	Erweiterung des bestehenden Tourismusbüro's	Oktober
RAFFEINER Helmuth Unser Frau Nr. 49	Erneuerung einer Brücke über den Schnalserbach	November
GÖTSCH Johann & GORFER Waltraud, GÖTSCH Daniel & GÖTSCH Markus Katharinaberg, 42	Sanierung des Wohnhauses mit Erweiterung (i.S. von Art. 107, Abs. 16 des LROG) und Verlegung durch Abbruch und Wiederaufbau mit Neubau einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung – 1. VARIANTE	November
„GOLDENE ROSE GMBH“ Karthaus, 29	Errichtung eines Verbindungssteges – VARIANTE	November
RAINER Viktoria, Unser Frau, 88 GURSCHLER Valentina, Unser Frau, 37 GURSCHLER Hansi, Unser Frau, 95	Verlegung eines Telefonmastens und Planierung der Teilfläche auf Gp. 1054/2	November

## Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2018

1	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 29.08.2018.
2	Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 267 vom 10.10.2018 betreffend Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2018.
3	Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2018.
4	Genehmigung des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Restauration - „ÖTZI BIWAK“ in Kurzras.
5	Ernennung der Vertreter der Gemeinde Schnals für den Sprengelbeirat Naturns.
6	CUP: I78B17000050004 - Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend die Sanierung der Trinkwasserleitung „Wegerhütten-Guflgand“.
7	Genehmigung der neuen Gemeindeverordnung für den Trinkwasserversorgungsdienst.
8	Genehmigung der Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe.
8	Allfälliges.

## Schneeräumungsdienst Winter 2018/2019

### Wichtige Informationen zum Schneeräumungsdienst für die Bevölkerung

Der Winter hat sich wieder angemeldet. Die Gemeindeverwaltung hat schon im Herbst alle Vorbereitungen getroffen, den Schneeräumungsdienst rechtzeitig ausgeschrieben und die Räumungsfahrzeuge (Schneepflüge, Streugeräte, Traktor, Radlader) startbereit gehalten. Ein neues Fahrzeug, Typ UNIMOG, wurde angekauft. Die Gemeindeverwaltung weiß, der Schneeräumungsdienst ist ein wichtiger Dienst für Bürgerinnen und Bürger, er muss deshalb gut koordiniert, fleißig und verantwortungsvoll ausgeführt werden.

Die Fahrer heuer im Winter sind: **Peter Tumler** (Kurzras), **Sepp Karnutsch** (Katharinaberg, Karthaus), **Josef Pföstl und Sohn** (Außergufl, Unser Frau, Vernagt), als zusätzlicher Fahrer für den Radlader steht Max Kofler zur Verfügung und für den Traktor unser Gemeindearbeiter Franz Müller. Auch Stefan Tappeiner wird im Winter von der Gemeinde zu verschiedenen Schneeräumungsarbeiten eingesetzt werden. Herr **Josef Pföstl** wird die **interne Koordination** zwischen den Schneeflugfahrern übernehmen.

Das zu räumende öffentliche Straßennetz in Schnals ist viele Kilometer lang, dazu kommen noch mehrere öffentliche Plätze. **Der „Schneepflug“ kann aber nicht überall gleichzeitig sein. Deshalb muss die Gemeindeverwaltung Prioritäten setzen. Wir bitten um Verständnis!**

Vorrang haben natürlich immer Notfälle, dann die Hauptzufahrtsstraßen zu den Dörfern (SAD Parkplatz, Schulen, Feuerwehrrhallen, Zufahrten Wohnbauzonen...), dann die Zufahrten zu Berghöfen und einzelnen Häusern, da haben wiederum solche Vorrang, wo Schülertransporte eingerichtet sind. Damit die Straßen rechtzeitig geräumt sind, werden die Fahrer in der Frühzeitig dran sein. Die Räumung erfolgt auch Sonn- und Feiertags.

**Private Zufahrten** und Parkplätze werden nicht geräumt. Dies ist möglich, aber nur auf Anfrage. Die Arbeitszeit

### Strassendienst Schnals

Der Strassendienst Schnals teilt mit, dass auf Grund neuer Bestimmungen zu den Arbeitszeiten, einzuhaltenden Ruhepausen usw. ab Oktober 2018 es zu Einschränkungen und Engpässen bei



wird vom Fahrer aufgeschrieben zum Weiterleiten an die Gemeinde. Am Ende der Wintersaison erhält derjenige, der die Dienstleistung in Anspruch nimmt, die Rechnung zugeschickt.

**Die Schneepflugfahrer obliegen ausschließlich den Anweisungen der Gemeindeverwaltung.**

**Hinweise:** Geparkte Fahrzeuge auf Gehsteigen und herabhängende Äste, Sträucher und Hecken auf die Fahrbahnen behindern die Räumung. Hier appellieren wir an die Eigenverantwortung, diese Hindernisse zu beseitigen. Am Ende der Hofzufahrten soll der Schneepflug wenden können, dies erleichtert die Arbeit sehr. Wenn die Stra-

ße geräumt ist, darf in der Folge kein Schnee von Privaten dorthin verfrachtet werden. Es besteht die Gefahr, dass der Schnee angefahren wird und es sehr rutschig wird. Bei Unfällen könnte dies für den Verursacher Folgen haben!

Wichtig ist aufeinander Rücksicht nehmen und Verständnis zeigen, wenn nicht immer alles so klappt wie es sich der einzelne vorstellt!

Die Gemeindeverwaltung arbeitet auch mit dem Strassendienst Schnals eng zusammen, was der gesamten Bevölkerung zu Gute kommt. Dafür bedanken wir uns herzlich!

**Die Gemeindeverwaltung von Schnals  
Foto: Strassendienst Schnals**



**Der Strassendienst Schnals  
Foto: Strassendienst Schnals**

## Neue App: GEM2GO

### INFOS DER GEMEINDEN UND BEZIRKSGEMEINSCHAFTEN

#### Neuigkeiten aus deinem Heimatort? GEM2GO bringt dir IMMER TOP aktuelle Infos

werden nicht veröffentlicht, eine Antwort erhalten Sie per Email und auf Wunsch auch direkt auf die App.

- Ämter
- Führungskräfte
- Gemeindezeitung

#### Funktionen entdecke was alles enthalten ist:

- **Gemeinde automatisch aussuchen**  
Man muss nicht mehrere Gemeinde-Apps herunterladen oder suchen; mit Gem2Go bekommt man in einer APP Informationen zu allen Gemeinden und Bezirksgemeinschaften in Südtirol. Suchen und nutzen Sie den Vorteil des kompakten und mobilen Zugriffs auf die Serviceleistungen Ihrer Körperschaft.

- **Amtstafel**

Mit der mobilen Ansicht der Amtstafel erhalten Sie Zugriff auf alle aktuellen Beschlüsse, Baukonzessionen und andere Dokumente.

- **Bürgermeldungen**

Kaputte Laternen, Schlaglöcher, herumliegender Müll: mit einem kurzen Formular können Sie Anliegen, Mängel bei Dienstleistungen oder Schäden mit dem jeweiligen Standort samt Foto einfach Ihrer Körperschaft melden. Vorschläge und Lob werden auch gerne angenommen. Die übermittelten Informationen

- **Zivilschutzmeldungen und wichtige Informationen**

Für die Push-Meldungen (Echtzeitmeldungen) des Gemeinde-Zivilschutzes und anderer wichtiger Informationen können beliebige Gemeinden/Bezirksgemeinschaften ausgewählt werden. So erhalten Sie direkt auf das Mobilgerät Meldungen wie z.B. Straßensperren, Ausfall Müllabfuhr usw. Diese Auswahl kann jederzeit aufgehoben, angepasst und bei Bedarf ausgeschaltet werden.

- **Was bietet Gem2Go dem Bürger?**

#### Alle Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften stellen folgende Informationen zur Verfügung

- Info mit Stammdaten
- Amtstafel
- News
- Push-Meldung des Gemeindezivilschutzes und weitere wichtige Informationen
- Bürgermeldungen

über 50 Gemeinden und Bezirke informieren zusätzlich über:

weitere 60 Gemeinden und Bezirke informieren zusätzlich über:

- Push-Meldung zu News
- Push-Meldung zu Veranstaltungen
- Amts- und Sprechzeiten
- Beschlüsse
- Bibliothek
- Dienste A-Z
- Fotogalerie
- Freizeit & Tourismus
- Fundsachen
- Gastronomie
- Gebühren & Steuern
- Gremien
- Mitarbeiter
- Müllkalender
- Pfarrblatt
- Schule & Bildung
- Sehenswürdigkeiten
- Termine
- Unterkünfte
- Veranstaltungen
- Vereine
- Wirtschaft

#### In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Gemeindenverband

### Wir wollen einen Augenblick innehalten und unseren verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger des Jahres 2018 gedenken:

#### Auf dem Friedhof in Katharinaberg wurden beerdigt:

Götsch Johann, geb. am 27.05.1932, gest. am 28.01.2018	(Versanter Hans)
Müller Katharina, geb. am 28.10.1922, gest. am 14.06.2018	(Schmied Katl)
Gamper Johann, geb. am 12.07.1952, gest. am 23.06.2018	(Unterversanter Hans)
Kneissl Erich, geb. am 19.10.1951, gest. am 07.07.2018	(Walchhofer Erich)
Tumler Theresia, geb. am 23.02.1926, gest. am 07.10.2018	(Gollmeiner Tres)
Oberhofer Alois, geb. am 21.05.1927, gest. am 13.10.2018	(Betoller Lois)
Rainer Hermann, geb. am 16.01.1925, gest. am 06.11.2018	(Gerstgraser Hermann)

#### Auf dem Friedhof in Karthaus wurden beerdigt:

Grüner Anna, geb. am 24.08.1930, gest. am 12.02.2018	(Schneider Anna)
Grüner Josef, geb. am 03.04.1929, gest. am 06.06.2018	(Milcher)

#### Auf dem Friedhof in Unser Frau wurden beerdigt:

Weithaler Reinhard, geb. am 05.08.1965, gest. am 26.02.2018	(Reini)
Tappeiner Alois, geb. am 29.08.1922, gest. am 31.03.2018	(Tisner Lois)
Pircher Elisabeth, geb. am 08.04.1950, gest. am 28.07.2018	(Tante)
Rainer Karl, geb. am 23.02.1926, gest. am 01.09.2018	(Ruaner Loism Karl)

Herr lass sie ruhen in Frieden!

## Der Wünschewagen

Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz und die Caritas der Diözese Bozen Brixen sind Träger des Gemeinschaftsprojektes „Wünschewagen“. Damit erfüllen sie schwerkranken Menschen ihre letzten Herzenswünsche.

Es gibt wohl nichts Schöneres, als einem Menschen kurz vor dessen Lebensende einen letzten Wunsch zu erfüllen. Rund 30 letzte Wünsche konnten schon erfüllt werden, seit der Wünschewagen zu Jahresbeginn (2018) in Fahrt ging. „Letzte Wünsche erfüllen kann dazu beitragen, dass ein Mensch am Ende seines Lebens abschließen kann. Viele Menschen wünschen sich noch einmal zu erleben, was sie stets erfüllt hat, oder zu tun, was sie schon lange gewünscht haben. Solche letzten Wünsche zu erfüllen bringt Ruhe und Frieden“ sagt Agnes Innerhofer, die Leiterin der Caritas Hospizbewegung.

„Menschen für einen Tag lang wieder das erleben zu lassen, was für die stets wichtig oder von Bedeutung war, das ist unser Ziel“, sagt Barbara Siri, Präsidentin des Weißes Kreuzes.

Mit dem Wünschewagen fährt medizinische und menschliche Begleitung mit, Begleitet werden die Personen dabei von Sanitätern des Weißes Kreuzes und Ehrenamtlichen der Caritas Hospizbewegung, die allesamt eigens für diese Aufgabe geschult wurden.

Die Wunschfahrten sind kostenlos. Betroffene und Angehörige können ihn einmalig und im Zeitausmaß von einem Tag in Anspruch nehmen und zwar kostenlos! Anmeldungen und Auskünfte sind unter **Tel. 0471/444555**, über die E-Mail Adresse **info@wuenschewagen.it** und die Homepage möglich (**www.wuenschewagen.it**).

Die beiden Organisationen möchten die Bevölkerung dazu aufrufen, das Angebot in Anspruch zu nehmen, und bitten das **Projekt „Wünschewagen“** mittels Spenden zu unterstützen. Diese können unter dem Kennwort „Wünschewagen“ auf folgendes Spendenkonto überwiesen werden: Landesrettungsdienst Weißes Kreuz - Projekt: Wünschewagen  
IBAN IT45 D 08081 11601 000301015893

SWIFT: RZSBIT21103

(Auszug aus der PR Reportage - Dolomiten Magazin)

Ein lobenswertes Projekt, das hier auf die Beine gestellt wurde. Da Weihnachten vor der Haustür steht, eine gute Gelegenheit eine Spende für einen guten Zweck zu machen!

Der Koordinator des „Schnolser Blattl“ Karl Josef Rainer mit seinen Redaktionsmitgliedern wünscht allen geschätzten Leserinnen und Lesern **besinnliche Weihnachten** und einen **„Wagen voll“ bester Wünsche für das neue Jahr 2019!**

#### Das Redaktionsteam



WÜNSCHEWAGEN | SOGNI E VAI

## Jahresrückblick Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns

### Männer einmal unter sich

Die Herren in unserem Hause trafen sich im Frühjahr zu einer geselligen Männermarende. Sie durften sich über leckere traditionelle Produkte wie Speck, Käse und einem Muas freuen.



Männer unter sich



Männermarende

### Ausflug zum Stabner Fischerteich

Am Mittwoch 20. Juni wurde das Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns



Ausflug zum Stabner Fischerteich



Am Stabner Fischerteich

vom Fischerverein Staben zu einem tollen Ausflug an den Fischerteich von Staben eingeladen. Die Heimbewohner sind in Begleitung einiger Mitarbeiter und freiwilligen Helfern mit der Vinschgerbahn nach Staben gefahren, wo sie bei traumhaftem Wetter einen tollen Tag verbringen durften. Das Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns

möchte sich bei den Organisatoren recht herzlich bedanken.

### Wellnessnachmittag

Wellness ist in unserem Heim auch ein wichtiger Bestandteil. Unsere Heimbewohner trafen sich zu einem Wellnessnachmittag, wo diese sich rundum verwöhnen lassen konnten. Unsere Mitarbeiterinnen und einige freiwillige Helferinnen erfüllten unseren Heimbewohnern jeden Wunsch, sodass sich diese sehr entspannen konnten.



Wellness



Fußmassage

### Sommerfest

Am Freitag 17. August, fand das traditionelle Sommerfest statt. Zu diesem Anlass fanden sich die Heimbewohner und deren Angehörige zahlreich im Innenhof ein. Große Erwartungsfreude stand in ihren



Sommerfest

Gesichtern, als Heimdirektor Stephan Rinner sie zuvorkommend begrüßte und in den Vordergrund stellte. Präsidentin Claudia Seeber ließ sich durch die Grußworte der Verwaltungsrätin Edith Gamper vertreten. Dekan Rudolf Hilpold fand anerkennende Worte und sorgte durch seinen Humor für Aufmunterung. Gemeindereferentin Christa Klotz

bedankte sich bei allen Beteiligten und den Mitarbeitern. Die Musikanten Norri und Walter hoben die Feierlaune durch Stimmungsmusik und volkstümliche Lieder, während das Küchenteam mit Köstlichkeiten vom Rost und anderen sommerlichen Gerichten für das leibliche Wohl aller Anwesenden sorgte.



Frieda mit Mutter Hedwig Gorfer



Edith Gamper und Luis Gorfer

### Seniorenmeisterschaft

Am 28. August 2018 fand die Seniorenmeisterschaft in Lana statt. Wir als Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns waren mit einigen Heimbewohnern und Betreuern unter den 300 Teilnehmern dabei und konnten drei Erfolge feiern.



Seniorenmeisterschaft in Lana



Apollonia Gurschler bei der Seniorenmeisterschaft in Lana

Unsere Heimbewohner gewannen im Teamwettbewerb des Bezirkes Burggrafenamt die Silbermedaille,

unsere Betreuer holten sich dabei die Goldmedaille und unsere Mitspieler des Fußballteams der Seniorenwohnheime Südtirols konnten das Spiel gegen die Bürgermeister mit 3:1 gewinnen.



Seniorenmeisterschaft in Lana

### Ausflug zum Naturnser Fischerteich

Das Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns wurde am 15. September vom Weißen Kreuz und dem Fischerverein Naturns zum Grillen an den Fischerteich von Naturns eingeladen. Einige Heimbewohner sind zu Fuß oder mit dem Rollstuhl in Begleitung von freiwilligen Helfern zum Fischerteich spaziert. Für jene Heimbewohner welche nicht in der Lage waren selbst zum Fischerteich zu spazieren, hat das Team vom Weißen Kreuz einen Taxidienst zur Verfügung gestellt, welcher die Heimbewohner zum Grillen an den Fischerteich brachte. Das Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns möchte sich im Namen aller Beteiligten beim Fischerverein Naturns und beim Weißen Kreuz Naturns recht herzlich für diesen tollen Ausflug bedanken.



Kartenspielen am Naturnser Fischerteich



Gruppenfoto am Naturnser Fischerteich

### Lamas und Alpakas zu Besuch im Altersheim

Die Angehörigen einer Heimbewohnerin haben uns mit deren Lamas und Alpakas besucht. Wir bedanken uns bei den Angehörigen für diesen tollen Besuch.



Lamas und Alpakas zu Besuch im Altersheim



Lamas und Alpakas zu Besuch im Altersheim

### Pizzaessen mit Heimbewohnern

Unsere Heimbewohner sind zusammen mit einigen von unseren Mitarbeitern und freiwilligen Helfern im Sommer zweimal zum Pizzaessen ins Schwimmbad von Naturns gegangen.



Pizzaessen im Schwimmbad von Naturns



Pizzaessen

### Geburtsfeier zum 100. Jährigen von Alois Weithaler

Am 19. Oktober 2018 wurde unser Heimbewohner Alois Weithaler 100 Jahre alt. Zu diesem freudigen Ereignis



Alois Weithaler

besuchten uns am Nachmittag der Bürgermeister, sowie der Pfarrer aus dem Schnalstal. Unsere Präsidentin Frau Seeber Claudia war natürlich auch mit dabei, welche unserem 100-jährigen Jubilar die besten Glückwünsche aussprach. Für unseren Luis wurde eine kleine Feier mit Kaffee und Kuchen organisiert. Als Überraschung kamen zwei unserer freiwilligen Helfer, welche die Feier musikalisch umrahmten.



Pfarrer Franz Messner, Alois Weithaler und BM Karl Josef Rainer

### Ausflug der freiwilligen Helfer

Am 10. Oktober 2018 lud das Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns die freiwilligen Helfer zu einer Marende ein. Die freiwilligen Helfer trafen sich zusammen mit dem Direktor Herr Rinner Stephan und der Präsidentin Frau Seeber Claudia im Seniorenwohnheim St. Zeno Naturns und wanderten anschließend gemeinsam zum Gasthaus Falkenstein. Wir möchten uns hiermit nochmals herzlich bei unseren freiwilligen Helfern für ihre tolle Unterstützung bedanken.

Freiwillige Helfer sind ein wichtiger Bestandteil unseres Hauses. Wir würden uns sehr freuen wenn einige der Leser Interesse hätten, bei uns im Haus als freiwillige Helfer mitzuwirken.



Freiwillige Helferinnen



Freiwillige Helferinnen

Altersheim St. Zeno Naturns

## Für alle Fälle sind Mitglieder des Weißen Kreuzes gewappnet

Für alle Fälle, das ist das Motto der Mitgliederaktion 2019 des Landesrettungsvereins. Mit dem Mitgliedsbeitrag sichert sich jedes fördernde Mitglied nicht nur Vorteile bei In- und Auslandsaufenthalten, sondern unterstützt auch tatkräftig die rund 3.200 Freiwilligen des Weißen Kreuzes.

Auch diesmal gibt es bei den Vorteilen für alle Mitglieder des Weißen Kreuzes Neuheiten: Es gibt im nächsten Jahr nicht sechs, sondern gleich acht kostenlosen Krankentransporte, in der gesamten

Euregio und im Kanton Graubünden. Wer zudem eine Rundum-Abdeckung auch bei Auslandsreisen haben möchte, kann sich für die Mitgliedschaft WELTWEIT oder WELTWEIT PLUS mit weiteren Vorteilen entscheiden.

Näheres zu den drei verschiedenen Jahresmitgliedschaften erfährt man über <http://mitglieder.wk-cb.bz.it/de/> oder **0471 444 310**. Man kann den Jahresbeitrag in jeder Bank, dem Postamt, im Internet oder direkt in den Sektionssitzen des Weißen Kreuzes im ganzen Land einzahlen.

Es besteht zudem die Möglichkeit, eine Mitgliedschaft als sinnvolles Weihnachtsgeschenk zu übergeben.



## Schnols Rockt

Am Samstag den 20. Oktober fand eine Veranstaltung der „Generation-Handwerker“ in Unserer Frau in Schnals statt. Die Handwerker aus Schnals wollten ihren Gewinn mit einem großen Fest und mehreren Bands gebührend feiern. Wir als Weißes Kreuz waren mit 2 Fahrzeugen und 5 Mann vor Ort, um bei eventuellen Notfällen eingreifen zu können. Highlight des Abends war



WK Naturns

die junge Band „Mainfelt“, die den Abschluss nochmals umrahmt hat.

Auch Wir, gratulieren den „Schnalser Handwerkern“ zum Sieg und weiter so. „Luscht auf Schnolser Hondwerk“ galt als Motto des Tages.

Kaufmann Philipp

## KVW Seniorenklub Schnals

Nach den so plötzlichen und unerwarteten Tod von der KVW Seniorensclubleiterin Gamper Elisabeth, hat sich Weithaler Adalbert bereit erklärt den KVW Seniorenklub Schnals weiterzuführen. Ihm zur Seite stehen: Weithaler Naz, Weithaler Johanna, Mair Annamaria, Rainer Zita, Rainer-Vescovi Elsa.

Der neue Vorstand hat mit dem wöchentlichen Seniorenkegeln Anfang Oktober und mit dem Senioren Törggele Nachmittag Ende Oktober begonnen. Erfreulicherweise wird das Seniorenkegeln gerne in Anspruch genommen und auch zum Törggele Nachmittag sind viele Senioren gekommen.

Der Seniorennachmittag hat mit einer Andacht mit unserem Herrn Pfarrer zum Gedenken an Gamper Elisabeth und an alle verstorbenen Seniorinnen und Senioren, begonnen. Anschließend wurde den Anwesenden von Rosa Weißenegger-Stecher der neue Vorstand mit dem neuen Klubeiter Weithaler Adalbert, vorgestellt. Weithaler Adalbert begrüßte die Anwesenden und die scheidenden Ausschussmitglieder: Raffener Fina,



Senioren Törggele Nachmittag im Haus der Gemeinschaft von Unserer Frau

Rainer Dominika, Oberhofer Gabi und Gurschler Erna wurden für ihre langjährige Tätigkeit als freiwillige Helfer und Ausschussmitglieder geehrt. Nach der Ehrung ging es zum gemütlichen Teil über. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Musikalisch umrahmt wurde der Törggele Nachmittag von Gurschler Hermann.

Auf Wunsch einiger Senioren können sich alle, die nicht kegeln, gerne

jeden Donnerstag ab 15 Uhr zu einem „KARTERLE“ in der Kegelbar treffen.

Das Ziel der Vereinsführung ist es, ihr Bestmögliches zu geben, um auch in Zukunft den Seniorinnen und Senioren ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

KVW Seniorenklub Schnals

## Schnolser Suppensunnta

Im Anschluss an die Erntedankmesse am 07. Oktober 2018 hatte der Kirchenchor Schnals auf dem Dorfplatz von Karthaus zum diesjährigen „Schnolser Suppensunnta“ eingeladen.

Bei einer Auswahl an verschiedenen Suppenvariationen, Kuchen und Getränken konnten die Besucher den sonnigen Sonntag genießen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Gastbetrieben, die dem Kirchenchor auch in diesem Jahr so großzügig die Suppen zur Verfügung gestellt haben. Ein großes Vergelt's Gott auch allen,



die uns unterstützt und zum guten Gelingen dieses Beisammenseins beigetragen haben.



Herzlichsten Dank.  
Kirchenchor Schnals

## Naturparkhaus Texelgruppe - Rückblick auf die Saison 2018

Das Naturparkhaus bereitet die Besucher auf das Erlebnis Naturpark Texelgruppe vor und ist darüber hinaus auch ein Treffpunkt für naturbegeisterte Kinder und Familien.

Seit Öffnung des Naturparkhauses am 27. März besuchten viele Einheimische und Gäste sowie zahlreiche Schulklassen und Gruppen die Einrichtung. Die Besucher hatten dabei die Gelegenheit sich zwei interessante Sonderausstellungen anzuschauen:



Vogelkundliche Wanderung 2018 mit Arnold Rinner  
Foto: Amt für Naturparke

Vom 27. März bis 27. Mai wurden in der Ausstellung „Erlebnis Wiesenbrüter“ Vögel vorgestellt, die am Boden brüten, oft in Wiesen. Ihre Zukunft ist ungewiss, denn die intensive Nutzung der Wiesen geht auf Kosten der Vögel. Die rasche Abfolge von bis zu sechs Grasschnitten pro Jahr lässt den Vögeln keine Zeit, ihren Nachwuchs aufzuziehen; die Brutenden unter den Mähmaschinen. Düngung und Bewässerung steigern den Ertrag, aber die Artenvielfalt und damit die Nahrungsgrundlage für viele Tierarten schwindet.

Leo Unterholzner, Präsident der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Südtirol, wusste dies im Eröffnungsvortrag am 28. März den rund 50 Zuhörern sehr anschaulich und eindringlich darzustellen.

Vom 14. Juni bis 31. Oktober konnte



Vortrag mit Leo Unterholzner  
Foto: Lisa Ehrenstrasser

man mit der Sonderausstellung „Die Amphibien Südtirols“ in die Welt der einheimischen Frösche, Kröten, Unken, Salamander und Molche eintauchen. Die Ausstellung informierte über die Lebensweise und die Besonderheiten der 13 in Südtirol beheimateten Amphibienarten. Die Gefährdung ihrer Lebensräume und die Schutzbemühungen waren ebenfalls Thema der ansprechenden Ausstellung. Die lebensecht gestalteten Tiere - besonders der riesige Feuersalamander - und die an Hörstationen abrufbaren Froschgesänge beeindruckten und begeisterten alle Besucher. Ergänzend zu beiden Ausstellungen gab es Vorträge und Themenwanderungen mit Fachreferenten.



JuNwa Müllsammelaktion 2018  
Foto: Amt für Naturparke

Die Beteiligung am Naturnser JuNwa Projekt (Junge Naturnser wollen anpacken) ist in den Monaten Juli und August bereits fester Programmbestand-

teil. 2018 meldeten sich 13 Jugendliche im Naturparkhaus und unterstützten in insgesamt 110 geleisteten Stunden die Mitarbeiter des Naturparkhauses fleißig bei den unterschiedlichsten Tätigkeiten.

Zum Naturparkhausteam zählten in dieser Saison die Praktikantin Viktoria Platzgummer und der Praktikant Gerd Ladurner. Im Juli, August und September machten Lena Platzgummer, Stephan Illmer und Gernot Reich als saisonale Mitarbeiter auf die Ziele des Schutzgebietes aufmerksam und regten mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zu mehr Umwelt- und Naturbewußtsein an. Naturkundliche Wanderungen, Kinderprogramme, Aktionen in freier Natur und Steinbockführungen wurden in Zusammenarbeit mit den Schulen, den Tourismusvereinen der Naturparkgemeinden und dem Bunkermooseum angeboten und durchgeführt.

Insgesamt konnten in der Saison 2018 rund 6000 Personen im Naturparkhaus begrüßt werden. An den verschiedenen Veranstaltungen in freier Natur nahmen rund 250 Personen teil.

Das Naturparkhaus öffnet nach der Winterpause wieder am 09. April 2019.

Zwei Sonderausstellungen werden im Laufe der Saison 2019 präsentiert:

- „Eisenhut und Edelweiß“ – Gift- und Heilpflanzen unserer Bergwelt“ und
- „Der Rothirsch - ein Dauerläufer mit feinen Sinnen“

Ein vielfältiges und interessantes Zusatzprogramm wird beide Ausstellungen umrahmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher im nächsten Jahr!

Für das Naturparkhausteam  
Annamaria Gapp

## Gletscherbahnen AG will weiter investieren



Auf einer außerordentlichen Generalversammlung haben die Aktionäre der Schnalstaler Gletscherbahnen AG eine Kapitalerhöhung über 5,6 Millionen Euro beschlossen, die bis Jahresende abgeschlossen sein wird. SGB-Präsident Dr. Michl Ebner kündigte zudem ein fünfjähriges Investitionsprogramm an. Der Bozner Athesia-Verlag hat kürzlich die Anteile der Innsbrucker Ski-Familie Schröcknadel übernommen und hält die Mehrheit an den Gletscherbahnen, die insgesamt 92 Gesellschafter zählt. Dr. Michl Ebner erklärte den Aktionä-

ren, dass in den kommenden Jahren weiter investiert wird. Vor allem die Schneeanlagen sollen ausgebaut werden. Von den zuletzt getätigten Investitionen – es sind das die neue Umlaufbahn auf Lazaun und die soeben fertiggestellte neue Talabfahrt – erhofft sich die Bahn einen Zuwachs an Winter-Gästen. Die Gletscherbahn will aber auch im Sommer die Zutritte steigern. Erfreulich ausgefallen ist in diesem Zusammenhang die Bilanz der „Summer Card“ für alle Schnalstaler Urlaubsgäste. Diese

gemeinsam mit dem Tourismusverein erstellte Karte wurde gut angenommen und soll auch im Sommer 2019 aufgelegt werden. Erneut stellt die Schnalstaler Gletscherbahn allen Grundschulern des Sprengels Naturns übrigens die Saisonkarte für den Ski-Winter, der bis 5. Mai 2019 dauert, kostenlos zur Verfügung. Bürgermeister Karl Josef Rainer dankte der Gletscherbahnen AG auf der Aktionärsversammlung für die Anstrengungen der letzten Jahre und bot die weitere Zusammenarbeit der Gemeinde an.

## Glacier Wine Rallye

*Eine Winverkostung der besonderen Art*

**Zeitraum: Dezember - April**

Die **Glacier Wine Rallye** steht für Genuss am Gletscher. Diese besondere Weinverkostung führt Skifahrer und Winterwanderer von Hütte zu Hütte. Dort servieren die Gastwirte jeweils einen ausgewählten Südtiroler Spitzenwein mit passenden Häppchen zur Verkostung. So haben Sie die Möglichkeit, mit einem einzigen Ticket mehrere

Gastbetriebe und die Vielfalt der Südtiroler Weinwelt im Skigebiet Schnalstal kennenzulernen.

**Kosten:** € 40,00 pro Voucher

**Infos:**

Piccolo Hotel Gurschler  
Tel. +39 0473 662 100  
oder Tourismusbüro Schnalstal  
Tel. +39 0473 679 148

**Keine Anmeldung erforderlich**



## Musiktheater 2019

*Ein Gemeinschaftsprojekt zum 15-jährigen Jubiläum der Musikschule Schnals*

Im Jahr 2019 feiert die Musikschule Schnals ihr 15-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird die Musikschule gemeinsam mit der Heimatbühne Schnals und weiteren Vereinen und Institutionen aus dem Schnalstal im März 2019 ein Musiktheater auf die Bühne bringen. Aufgeführt wird das orientalische Märchen-Musical „Perisade“. In dieser zauberhaften Geschichte geht es um die ebenso schöne wie kluge Kalifentochter Perisade, die einen Prinzen heiraten soll, den sie gar nicht kennt. Von dieser Idee ist sie gar nicht begeistert und so beschwört die widerspenstige Perisade eine Reihe spannender Abenteuer herauf, bis schließlich ihr treuer Freund Dschinn die rettende Idee hat. Als Regisseurin für dieses Musical konnte Kathrin Hirber aus Naturns gewonnen werden, die in diesem Metier sehr viel Erfahrung hat und bereits erfolgreiche Musiktheater für Groß und Klein inszeniert hat. Mit Hilfe einer erfahrenen Choreografin wird es Kathrin sicher bestens gelingen, den fantastischen Zauber des Orients auf die Bühne zu bringen. Den musikalischen Teil übernimmt die Musikschule Schnals, überwiegend Mittelschüler, verstärkt durch einige Bläser der Musikkapellen, unter der Leitung von Charlotte Rainer. Mit eingebunden in diesem Gemeinschaftsprojekt sind auch die Grundschulen von Unser Frau, Karthaus und Katharinaberg sowie der Kirchenchor Schnals. Die Lieder für das Musical werden unter der Leitung von Chorleiter Daniel Götsch einstudiert. Ebenso werden noch interessierte Schnalserinnen und Schnalser als Komparsen und Statisten eingesetzt. Insgesamt dürften vor und hinter der Bühne bis zu 80 Personen mitwirken. Träger der Veranstaltung ist die Heimatbühne Schnals und somit obliegt dem Obmann Peter Rainer die Gesamtleitung. Ihm zur Seite steht Dietmar Rainer als Koordinator der Veranstaltung, der aufgrund seiner Erfahrungen bei ähnlichen Gemeinschaftsprojekten ein wichtiger Berater ist. Der Aufwand für ein solches Gemeinschaftsprojekt ist sehr groß und auch recht kostspielig. Zum einen werden für ein Musiktheater dieser Art erfahrene und kreative Partner für Regie, Choreographie, Choreinstudierung usw. benötigt und zum anderen bedarf es besonderer Licht- und Toneffekte, stimmungsvoller Bühnenbilder und einer

# PERISADE

## Ein märchenhaftes Musical

Musik: Kurt Gäble  
Text: Daniela Löcherer

Regie: Kathrin Hirber  
Musikalische Leitung: Charlotte Rainer

**Premiere:**  
Samstag 9. März 19:00 Uhr

**Weitere Vorstellungen:**  
Sonntag, 10. März 16:00 Uhr  
Freitag, 15. März 19:00 Uhr  
Samstag, 16. März 19:00 Uhr

Haus der Gemeinschaft in Unser Frau

© Hubert Grüner

Grundsschulen: Unser Frau / Karthaus / Katharinaberg

großen Anzahl an passenden Kostümen für ein solch farbenfrohes Märchen-Musical mit orientalischem Flair. Aufgrund des 15-jährigen Jubiläums der Musikschule können diverse Ausgaben über die Musikschule abgewickelt werden. Jedoch ohne die Beiträge von Seiten der Autonomen Provinz Bozen, der Gemeinde Schnals und der Raffaeisenkasse Untervinschgau sowie weiterer Sponsoren und Gönner könnte ein solch aufwendiges Projekt nicht realisiert werden. Daher danken wir schon vorab allen für die finanzielle Unterstützung. Freuen wir uns auf die spannende Liebesgeschichte der Prinzessin Perisade, die die Zuschauer einlädt auf eine Reise in die faszinierende Welt des Orients, die Klein und Groß gleichermaßen begeistern wird. Bis dahin bedarf es noch

vieler fleißigen Probenarbeit bis es dann am 9. März heißt: „Es war einmal vor langer Zeit...“.

### Musiktheater 2019

Interessierte Jugendliche und Erwachsene, die gerne bei diesem Projekt mitmachen möchten, können sich noch anmelden! Infos bei Peter Rainer, Tel. 333 3015443 und Dietmar Rainer, Tel. 340 8913369.



**Text: Peter Rainer, Obmann  
Heimatbühne Schnals  
Plakat: Hubert Grüner**

## „GENERATION H“

Anfang des Jahres startete der Landesverband für Handwerk die Imagekampagne „Generation H“. Die Kampagne wurde in Form eines Wettbewerbs ausgeschrieben und bestand darin, ein „H“ möglichst Originell und Ideenreich zu konstruieren und dabei mehrere Sparten zusammen zu führen und dabei die Öffentlichkeit mit einzubeziehen. Alle Ortsstellen des Verbandes wurden eingeladen und als Ansporn erhielt der Gewinner einen Auftritt der Südtiroler Band „Mainfelt“.



Gruppe Mainfelt

Natürlich ließ sich die Truppe der Ortsgruppe Schnals, rund um Ortsobmann Michael Götsch die Gelegenheit nicht entgehen und stellte sich der Herausforderung gegen weitere 10 Ortsstellen anzutreten.

**Somit wurde der Startschuss gesetzt und das Projekt gestartet:**



Kindergartenbesuch in Unser Frau

Die Handwerker aus Schnals besuchten die Kinder in den Kindergärten, um den neugierigen Kindern möglichst viele Fragen zu beantworten und brachten „Gipfeln“ zum Holmittog mit. Beim Besuch in der Lebenshilfe Vinschgau, wurde die Werkstatt besichtigt und mit den dort arbeitenden Menschen Erfahrungen, Abläufe, Ideen,...



Besuch in der Lebenshilfe Vinschgau

usw. ausgetauscht. An einem Nachmittag wurde in der Handwerkerzone Pifrail das „große H“ mit Hilfe der Grundschul-kinder aus dem Schnalstal ausgeschalt und gleichzeitig konnten verschiedene kleinere „H“'s gebastelt, bemalt,..usw. werden.



Fleißige Grundschul-kinder in der Handwerkerzone Pifrail

An der Vernagter Staumauer wurde ein riesengroßes „H“ in die Wiese gemäht und im Rahmen eines kleinen „Feierabendfests“ von den Handwerkern, begeisterten Helfern, Familien mit Kinder, usw. mit den Fackeln entzündet und mit einem spektakulären Feuerwerk gekrönt.



Brennendes „H“ mit Feuerwerk am Vernagter Stausee

Als Abschluss der Kampagne fand im Juni in der Handwerkerzone „Pifrail“ das Handwerkerfest statt. In diesem Rahmen konnten die Kinder und Jugendlichen allen Alters ihr handwerkliches Geschick und ihre Fertigkeiten, an verschiedenen Stationen wie z.B. Elektriker, Maurer, Hydrauliker, Tischler, Fliesenleger, usw. unter Beweis stellen.



Mitarbeit an verschiedenen Handwerksstationen

Unter anderem wurde dort dann das große „H“ aus rötlichem Beton enthüllt und von unserem Pfarrer Franz in Anwesenheit von mehreren Ehrengästen eingeweiht, welches nun die Einfahrt



Pfarrer Franz Messner segnet das „H“

in die Handwerkerzone schmückt. Für die gute Stimmung sorgte wieder einmal der „LVH-Musiker Norri“; und der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde der Lebenshilfe Vinschgau gespendet. Zu guter Letzt wurde die gesamte Kampagne in einem Kurzfilm dargestellt und der Jury in Bozen präsentiert.

Zwei Monate später wurde die Entscheidung verkündet und die Schnalser gingen als die Sieger hervor. Innerhalb kürzester Zeit wurde ein Rockfestival der Superlative Namens „Handwerk rockt“ auf die Beine gestellt und organisiert.



Siegerehrung im Festzelt von Unser Frau

Am 20. Oktober bebte das Festzelt von Unser Frau mit Bands aus ganz Südtirol, wie: The Criminal Beasts, the Cake Masters, Factory, Santoni Family, die Lokalmatadoren „the Penetrant“ und als Abschluss die Band Mainfeld. Die Einnahmen wurden der Lebenshilfe Vinschgau und der Kinderkrebshilfe Peter Pan gespendet. Besonders bedanken möchte sich die LVH Ortsgruppe Schnals bei Hubi Grüner, da er die Gruppe bei jeder Aktion von Anfang an mit Kontakten, Filmmaterial, Presse, Werbung und Organisation der Bands für das Festival mit vollstem Einsatz und Begeisterung für die Sache unterstützt hat. Ein großes Dankeschön gilt auch allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren, der Gemeinde Schnals, dem Tourismusverein Schnals, dem LVH, der freiwilligen Feuerwehr... einfach allen die sich an der Veranstaltung beteiligt haben und diese zu einem unvergesslichen Erfolg - nicht nur für die Handwerker, sondern auch für das gesamte Schnalstal machten.

Fotos: H.Grüner

## Cäcilienfeier der Musikkapelle Schnals

Am 18. November fand die traditionelle Cäcilienfeier der Musikkapelle Schnals, zu Ehren der Schutzpatronin statt. Die Musikanten gestalteten zunächst die Hl. Messe in Unser Frau und anschließend in Karthaus. Im Anschluss an die beiden Messen wurde auf Tonzhaus gefeiert und auf ein spannendes Musikjahr zurückgeblickt.

Mit einem abwechslungsreichen umrahmte die Kapelle die beiden Gottesdienste. Pfarrer Franz Messner nutzte die Gelegenheit dem Kirchenchor und der Musikkapelle für die musikalische Gestaltung der zahlreichen kirchlichen und weltlichen Auftritte zu danken.



v.l.: Dietmar, Harald und Otto Rainer

## Cäcilienfeier Musikkapelle Katharinaberg

„Danke sagen - Zurück schauen - in die Zukunft blicken“

Unter diesem Motto stand die diesjährige Cäcilienfeier der Musikkapelle Katharinaberg, welche am 25. November stattfand.

Eröffnet wurde die Feier traditionsgemäß mit der Umrahmung der Hl. Messe zu Ehren der Schutzpatronin Cäcilia. Kapellmeisterin Charlotte Rainer stellte dafür ein feierliches Programm zusammen.



Die Geehrten



Jungmusikanten

Harald Rainer wurde das Verbandsabzeichen in Silber, für seine 25-jährige Tätigkeit in der Musikkapelle verliehen. Aus den Händen von Bezirksjugendleiter Benjamin Blaas, Kapellmeister Dietmar und Jugendleiterin Christiane erhielten Sarah Prantl und Lisa Santer das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber und das bronzene Abzeichen wurde an Max Kofler überreicht.

Es gehört mittlerweile zur Tradition, dass auch die Ehrenmitglieder der Musikkapelle und die Familien der Musikanten zur Cäcilienfeier eingeladen werden. So konnten auch diese ein hervorragendes Vier-Gänge-Menü genießen und gemeinsam mit den Musikanten - mittels Film- und Fotodokumentation - auf ein tätigkeitsreiches Musikjahr zurückblicken. Neben 19 Auftritten als gesamte Kapelle und 83 Proben gab es auch 19 Auftritte in Form von Ensembles zu bewältigen.

Wir freuen uns nun auf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, die wir mit Bläsergruppen und Solisten der Musikkapelle Schnals begleiten dürfen.

Des Weiteren proben wir schon fleißig an den Stücken für das Winterkonzert am 20. Januar 2019. Ihr könnt gespannt sein, welche musikalischen Leckerbissen Kapellmeister Dietmar Rainer für die Zuhörer ausgewählt hat.

### Musikkapelle Schnals



W I N T E R  
K O N Z E R T  
M U S I K K A P E L L E  
S C H N A L S

SONNTAG, 20. JANUAR 2019 | 17.00 UHR  
HAUS DER GEMEINSCHAFT UNSER FRAU



Handwerk  
Kultur  
Tradition



Musikkapelle Katharinaberg

Auch heuer wieder durfte sich die Musikkapelle Katharinaberg über Ehrungen freuen. Diese wurden heuer erstmals im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche übergeben. Manfred Gorfner erhielt für seine 15-jährige Tätigkeit das Verbandsabzeichen in Bronze. Christoph Kneissl, Andreas Kneissl und Gregor Mair wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit mit dem Verbandsabzeichen in Silber geehrt. Mit den Worten

„in die Zukunft blicken“ wandte sich der Obmann Florian Müller an Sara Gamper (Klarinette) und Janik Mair (Posaune), welche bei der Cäcilienfeier in die Musikkapelle Katharinaberg aufgenommen wurden.

Die Musikkapelle wünscht ihren jungen Kameraden viel Freude und Ausdauer am Musizieren.

Musikkapelle Katharinaberg

## Das „Kloaschtrkreiz“ in neuem Glanz.

Bereits im Jahre 1958 wurde auf der „Kreuzspitze“ (2.484m), dem Hausberg von Karthaus, ein Gipfelkreuz errichtet.



Das „Kloaschtrkreiz“ wurde von der Musikkapelle Karthaus und vielen freiwilligen Helfer 1984 wieder aufgestellt

Im Februar 1984 riss ein starker Sturm das Kreuz um und zerstörte es vollkommen. Die **Musikkapelle Karthaus** beschloss damals das „Kloaschtrkreiz“ wieder aufzustellen. Die Holz- und Eisenelemente für das neue 12m hohe



Das „Kloaschtrkreiz“ steht 19. August 1984

und 8m breite Kreuz wurden mit einem Traktor von Karthaus bis zur Materialeisbahn der Lawinenverbauung transportiert und mit dieser bis knapp unterhalb des Gipfels gebracht. Das letzte Stück mussten die Eisenteile und Holzbalken (der längste 8m lang!) zum Gipfel getragen werden. Nachdem das Kreuz zusammengestellt war, wurde es am 19. August 1984 mit Seilen, Leitern und Stangen aufgestellt und verhängt. Im Laufe der Jahre wurden die Balken morsch und die Eisenteile rostig, so dass das Kreuz einem stärkeren Sturm

sicher nicht mehr standgehalten hätte. Aus diesem Grund beschloss man, es zu erneuern. (N.B.: der Sturm vom 29. Oktober dieses Jahres hätte wohl den Umsturz des Kreuzes zur Folge gehabt). Am **22. September 2017** wurde es mit einem Helikopter in die Nähe der Klos-



Das „morsche“ Gipfelkreuz wird vom Helikopter ins Tal geflogen

teralm geflogen und dort auseinander gebaut. Die Eisenteile konnten wieder verwendet werden. Sie wurden zu Tal gebracht, dort abgeschliffen und neu gestrichen. 4 neue Holzbalken wurden bei der Gruber Säge geschnitten und den Winter über getrocknet.

Ende Juni 2018 konnten die erneuerten Teile zur Klosteralm transportiert werden. Das Holz wurde dort zusammengesägt, die Balken in die Eisenschuhe gesteckt und verschraubt. Die alten Ankerseile an den Eisenteilen wurden wieder befestigt und der alte Blitzableiter montiert. In Richtung Tal hat man das Kreuz mit neuem Inoxblech verkleidet.

**Am 06. Juli 2018 war es endlich so weit.** Nach letzten Vorbereitungen wurde das neue Kreuz zum Gipfel geflogen, in den Sockel eingeschoben und mit Schraubzwingen fixiert. Zudem musste es noch mit 4 Hilfsseilen provisorisch verhängt werden, um die ca. 700kg schwere Last vom Helikopter abhängen zu können. Dies erforderte große Präzision und musste zudem sehr schnell gehen. Fast den ganzen Tag arbeiteten die freiwilligen Helfer daran, das Kreuz am Sockel und die 9 Ankerseile an den neuen Klebehaken am Fels zu fixieren. Nach

getaner Arbeit wurde auf der Klosteralm in gemütlicher Runde auf das Gemeinschaftsprojekt angestoßen. **Die Arbeiten wurden von Mitgliedern der FF Karthaus, dem BRD Schnals und der MK Schnals ehrenamtlich durchgeführt.** Ein großer Dank geht an die **Kloster In-**



Das neue „Kloaschtrkreiz“. Fleißige Aufsteller klein und groß.

**teressenschaft** für die Finanzierung des Holzes. Christof Oberhofer und Klaus Tumler, welche die Spesen für Rostschutzfarbe, Inoxblech und diverserem Kleinmaterial übernommen haben und all jenen, die in irgendeiner Weise den Wiederaufbau unterstützt haben!

Am 05. August wurde auf der Klosteralm eine Messe mit **Generalvikar Eugen Runggaldier** gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde diese von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Schnals. Der „Albler“ ging mit dem Hut und sammelte den „Klingelbeitl“ ein. Durch das „Klingelbeitlgeld“ und eine großzügige Spende der Geschwister Johanna und Pius Marchegger konnten die restlichen Spesen (Helikopter uvm.) gedeckt werden. Im Anschluss an die Messe und der Ansprache von Theodor Rainer, Obmann der „Kloaschtr Interessenschaft“, wanderten rund 60 Personen zum neuen Gipfelkreuz. Zur kurzen Andacht und der Segnung durch Generalvikar Eugen Runggaldier spielten Weisenbläser und Alphörner.

Für Johanna und Pius gab es vor kurzem eine Überraschung als ihnen ein „Klosterkreuz“ in Kleinformat zur Erinnerung und als Zeichen des Dankes überreicht wurde.

**Bergrettung Schnals**

## Sanierung des Gipfelkreuzes auf der Similaunspitze (3.606 m)



Das Gipfelkreuz auf der Similaunspitze

Das Kreuz auf dem 3.606 m hohen Similaun hatte seit einigen Jahren schon seine Ankerseile durch Blitzschäden verloren. Durch das Tauen des Permafrost im Gipfelbereich hat auch der Sockel an



Bergrettung Schnals bei der Renovierung des Finalkreuzes 1998

Stabilität verloren. Dadurch geriet das Kreuz immer mehr in Schräglage. Auf Initiative der Bergrettung Schnals und durch die großzügige Unterstützung der Familie Pirpamer von der Similaunhütte wurde das Kreuz am 22.-23. September saniert. 6 Schnalser Bergretter und 2 Bergsteiger aus Lana mit Schnalser Wurzeln bauten in nur 2 Tagen das Kreuz ab, errichteten einen neuen So-



Bergrettung Schnals beim Zerlegen des Gipfelkreuzes

ckel und bauten es dann wieder auf. Ebenso wurden 4 neue Ankerseile angebracht. Diese wurden mit einem Erdungsband verbunden, um so die Blitzeinschläge besser abzuleiten. Eine neue Box samt Gipfelbuch wurde montiert. Ebenso haben die Bergretter den im Gipfelbereich über Jahrzehnte liegen gebliebene Müll zusammengetragen und zusammen mit dem Werkzeug zu Tal geflogen.

Zudem wurde auch auf der Finalspitze nach dem rechten geschaut. Das Kreuz



Bergrettung Schnals

wurde 1951 errichtet und vor 20 Jahren von einer Gruppe junger Bergretter vor dem Verfall gerettet. Heuer mussten am Blitzableiter ein paar Halterungen gewechselt und eine neue Box für das Gipfelbuch montiert werden. Ansonsten ist das Kreuz in gutem Zustand.

Unterstützt wurde die Bergrettung handwerklich und finanziell von der Schutzhütte Schöne Aussicht, den Firmen Erwin Gurschler und Felix Ladurner aus Schnals, Alpifuni (Leifers), Bertoldi und Weingut Hänsel am Ort aus Lana. Ein ganz besonderer Dank geht an die Familie Pirpamer für die hervorragende Bewirtung der Männer auf der Similaunhütte und an die AVS Ortsstelle Schnals, welche die Spesen für Boxen und Gipfelbücher übernommen hat.

**Bergrettung Schnals**

## Ötzi Alpin Marathon am 27. April 2019



Im April 2018 fand die 15. Ausgabe des Ötzi Alpin Marathon statt. Es war wieder, wie schon in den Jahren zuvor, ein spannender und hochklassig besetzter Wettkampf. Somit war es eigentlich klar, diese Extremsport-Veranstaltung fortzusetzen. Es galt nur, das passende Datum für das Jahr 2019 zu finden, was sich aufgrund des späten Ostertermins als nicht einfach herausstellte. Doch

das Problem der späten Terminfindung gibt es schon seit Jahren. Daher stand für den Großteil des OK-Teams fest, nur dann weiterzumachen, wenn der betreffende Termin für die jeweils nächste Ausgabe bereits ein Jahr vorher feststeht. Denn nur so kann man frühzeitig für die jeweils nächste Ausgabe planen und die Veranstaltung besser und effizienter bewerben sowie auch ein attraktives Rahmenprogramm erstellen. Auch viele Athletinnen und Athleten können auf diese Weise schon rechtzeitig ihre Renntermine festlegen, da für viele der Ötzi Alpin Marathon das Highlight in ihrem Terminkalender ist. Die Verwal-

tung der Schnalstaler Gletscherbahnen ist dem OK-Team entgegengekommen und hat zugesagt, dass der Ötzi Alpin Marathon zukünftig immer am letzten Samstag im April stattfinden kann. Im nächsten Jahr ist dies der 27. April. Für das OK-Team ist diese Zusage die beste Motivation zum Weitermachen, und solange wir tatkräftig unterstützt werden, wollen wir diese tolle Extremsport-Veranstaltung, die in dieser Form im gesamten Alpenraum einmalig ist, weiterhin durchführen.

**Text: Peter Rainer, OK-Chef Ötzi Alpin Marathon**

## Ortsbegehung in Unser Frau im Schnalstal

Kulturverein Schnals und Heimatpflegeverband erkunden gewachsene Baukultur



Die Kulturinteressierten mit Landesobfrau des Heimatpflegeverbandes Claudia Plaikner, Bürgermeister Karl Josef Rainer und den VertreterInnen des Kulturvereines bei der Ortsbegehung.

Im Rahmen einer Ortsbegehung in Unser Frau, auf Einladung des Kulturvereines Schnals und des Heimatpflegeverbandes Südtirol, erkundeten vor kurzem rund zahlreiche Kulturinteressierte die gewachsene Baukultur des Dorfes. Ausgehend vom Kirchplatz neben der über 700jährigen Pilgerkirche erwanderte die Gruppe den Ort. Dabei war vor allem der Blick von außen des Heimatpflegers Albert Willeit aus Gais ein Blick auf eine Tallandschaft, die sich besonders durch beeindruckende und gut erhaltene Hofensembles auszeichnet. Diese bestehen zumeist aus einem Paarhof mit getrenntem Wohn- und Futterhaus sowie verschiedenen Nebengebäuden wie Speicher und Schuppen. Traditionellerweise wurden alle Gebäude in Blockbauweise mit flachen Legschindeldächern errichtet. Diese besondere Schnalstaler Höfe-Architektur gilt es wertzuschätzen und für die Zukunft zu erhalten und man sollte nur mit Bedacht, Können und Respekt daran weiterbauen. Solche traditionellen Hofensembles haben zudem eine besondere Anziehungskraft für den Tourismus.

Bei der Ortsbegehung wurde auch die Zukunft des ehemaligen Gasthauses „Schnalser Unterwirt“ diskutiert. Der 1694 erstmals urkundlich erwähnte Gasthof „zum Hirschen“ und umgangssprachlich als „Gasthof Unterwirt“ bekannt, war bis vor wenigen Jahren noch als Bäckerei und Gastwirtschaft mit Pizzeria in Betrieb. Ein großes Anliegen aller Beteiligten, wie auch in der anschließenden Diskussion unterstrichen wurde, ist der Erhalt dieses nur teilweise denkmalgeschützten Baues zusammen mit der Veranda. Die hölzerne Veranda, deren Alter auf rund 100 Jahre geschätzt wird, war über Jahrzehnte das Vereinshaus des Dorfes und als solcher Treffpunkt für Feiern, Zusammenkünfte und Veranstaltungen aller Art. Sie ist somit in das kollektive Gedächtnis des

Ortes eingegangen, sodass das Gesamte ein wichtiges schützenswertes Ensemble darstellt. Zwischenzeitlich wurde das Ensemble von einem Unternehmen aus dem Meraner Raum gekauft, welche nach Rücksprache mit dem Kulturverein den Erhalt des Gasthaus und auch der Veranda und die Weiterführung als Gasthaus planen.

Wie ein landwirtschaftlicher Betrieb durch innovative und ganzheitliche Bewirtschaftungsformen den Weiterbestand garantieren und auch die Weitergabe an die nächste Generation erfolgreich bewerkstelligen kann, berichteten anschließend Johann und Petra Tappeiner vom Oberriederhof, auf



Johann Tappeiner führt durch den Oberriederhof

welchem neben der Milchwirtschaft, der Züchtung vom Aussterben bedrohter Tierrassen, auch ein Hofladen sowie Urlaub auf dem Bauernhof in historischen Gebäuden gemeinsam das Weiterleben des Hofes sichert. Gerade die touristische Nutzung jahrhundertalter Bausubstanz erforderte dabei höchste Sensibilität der Bauherren, wie sich alle beim Rundgang durch die geräumigen und äußerst gelungenen Ferienwohnungen überzeugen konnten.

Ebenfalls eine touristisch sensible Weiterentwicklung erfuhren die Besucher der Ortsbegehung bei der Führung



Alexander Rainer erzählt vom gelungenen Umbau des Josephus.

durch Hausherrn Alexander Rainer im Josephus: Im rund 100jährigen Haus aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts konnten durch sanfte Renovierung und gekonnte Integration von Altem und

Neuem mehrere Ferienwohnungen entstehen, die vor allem neue Gästeschichten anziehen und begeistern.

Abgerundet wurden die interessanten neuen Blicke auf das gewohnte Orts- und Dorfbild durch das Flurnamen-Wissen des Heimatpflegers Johannes Ortner, mit welchem der Kulturverein Schnals bereits vor Jahren das gemeinsame Flurnamenprojekt umgesetzt hat. Im Anschluss an die Ortsbegehung wurde im archeoParc Schnalstal Resümee gezogen. Die Obfrau des Heimatpflegeverbandes Südtirol Claudia Plaikner bedankte sich bei Monika Gamper für die Organisation dieser Veranstaltung und für ihr kulturelles Engagement. Sie lobte die noch sehr intakte Höfelandschaft des Schnalstales, unterstrich aber gleichzeitig den schleichenden Verlust historischer Bausubstanz, gewachsener und ortsbildprägender Elemente wie Gassen, Trockenmauern und Zäunen und wies auf die Wichtigkeit eines Ensembleschutzplanes für die Gemeinde hin. Bürgermeister Karl Josef Rainer erinnerte an die vorbildhafte Förderung von Schindeldächern durch die Gemeinde Schnals und unterstrich die Notwendigkeit, den Ensembleschutz zur Chefsache zu erklären, damit er endlich Realität wird.

Der Präsident des Kulturvereines Schnals Benjamin Santer plädierte in seinem Schluss-Statement an alle Teilnehmer, Multiplikatoren zu sein für den Erhalt der einzigartigen Kulturlandschaft des Tales. Denn am Ende ist es doch feinfühligste Baukultur, die unsere gestaltete Kulturlandschaft, die unsere Täler und Dörfer wertvoll machen. Die sie für uns und unsere Kinder zu Orten machen, wo wir uns wohlfühlen. Und schließlich sind es ganz besonders unsere Gäste, die unsere Kultur- und Naturlandschaft schätzen.

### Herzliche Glückwünsche....

....gehen an das sehr aktive Mitglied des Kulturvereines **Daniela Brugger**, die vor kurzem ihr fünfjähriges Diplomstudium für Fotografie an der Prager Fotoschule in Linz mit Auszeichnung abgeschlossen hat. Ebenfalls beste Glückwünsche gehen an das Vorstandsmitglied **Georg Kaser**, der im Oktober an der Universität Innsbruck mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse ausgezeichnet wurde.

**Kulturverein Schnals  
Monika Gamper Grüner**

## Gutes und Heilsames von der Lärche

Zweiter Vortragsabend zur archeoParc-Sonderausstellung 2018



Patrizia Götsch bedankt sich im Namen des Museumsvereines bei Christina Niederkofler für den Vortrag. archeoParc, Foto: Simone Bacher

Begleitend zur Sonderausstellung „Birkenteer und Lärchenterpentin“ fand im Oktober ein zweiter Vortrag statt. Zum Thema „Die Lärche in Hausapotheke und Küche“ referierte die Mutter von Johanna Niederkofler, Christina Niederkofler, Gesundheitsberaterin aus Klausen.

Was die Lärche Gutes für den Menschen bietet und wie sie über die Jahrhunderte genutzt wurde begeisterte die Gäste, die

sich besonders für die Liköre, den „Laricello“ und die Heilmittel interessierten. Am Ende des Vortrags führte Niederkofler die Herstellung einer Lörgetsalbe vor. „Wer Lörget im Haus hat, hat immer ein Heilmittel zur Hand.“ beschloss Niederkofler ihren Vortrag, der mit einem Umtrunk ausklang.

Wer die vorgestellten Rezepte haben möchte, bekommt diese auf Anfrage im archeoParc.

## Prähistorisches Bogenturnier 2018



Schweiz, Deutschland und Südtirol gemeinsam am Parcours im Bodenwald unterwegs. archeoParc, Foto: Peter Santer



Ersplatzte Damen im Bogenturnier im archeoParc-Freilichtbereich. archeoParc, Foto: Peter Santer

## Herbst im archeoParc



Letzte Arbeiten auf der archeoParc-Baustelle vor der Winterpause. archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler



Ernst Gamper zeigt archeoParc-Besuchern, wie Fischräuchern à la Ötzi geht. archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler

## Wusstest du...?

...dass im Sommer wieder Archäologen in Schnals unterwegs waren?

Der Bozner Archäologe Andreas Putzer hat im heurigen August zusammen mit seinem Assistenten zwischen Kurzras und Katharinaberg, im Tisental und im Pfoßental kleine rechteckige Felder im Boden geöffnet. Bei solchen sogenannten Sondierungsgrabungen suchen Archäologen nach künftigen Grabungsstellen. Die beiden sind dabei auf viele, mitunter vielversprechende Fundorte gestoßen. Welche davon 2019 untersucht werden, wird in den kommenden Monaten entschieden... Das Forschungsprojekt wird vom Land Südtirol finanziert.



### Jänner-April

#### 10. Jänner:

Bewerbungsfrist Sommerpraktikum für Oberschüler

#### 15. Jänner: Bewerbungsfrist

Karenzvertretung Assistenz Museumsleitung, Saisonstellen und Sommergehilfen Pädagogikteam, Reinigungskraft (alle: archeoparc.it/jobs.pdf)

#### 25. Februar:

Mitgliederversammlung Museumsverein. Beginn: 20:00 Uhr

#### 5. März:

Ötzi Glacier Tour mit Axel Naglich (Anmeldung erforderlich)

#### 18. April:

Erster Öffnungstag 2019

Alle Termine unter archeoparc.it.

archeoParc Schnals Museumsverein



Diese Seite gestaltete das Redaktionsteam des archeoParc Schnals Museumsverein.



# Unbedingt vormerken!

## Ski Spass Tage für Erwachsene...

Auch heuer werden die Ski Spass Tage mit der Skischule Schnalstal organisiert, und wieder in den Disziplinen: **Ski Alpin, Snowboard, Telemark und Freeride...** Die Kurstage werden jeweils **Samstag 12., 19., 26. Jänner und 02. Februar 2019** sein, genauere Infos werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## Sektion Eishockey - Ice - Ice - Ice Baby



Die Banden stehen, die Netze sind montiert, die Rolba ist vollgetankt und die 3 Eismeister „Pinter Alex“, „Schoro“ und Ewald haben Ihr Möglichstes getan, damit der Eisplatz pronto ist.... Somit steht dem „eisehissen“ Winter im Eistadion Texel nix mehr im Weg. Danke auch an Ernst für das Anbringen der Netze...

### Auch diesen Winter wird wieder einiges los sein in der Sportzone:

- Heimspiele der IceBears mit super Stimmung und Events
- Trainingseinheiten der Juniors und Kids
- Internes Turnierspiel
- HC Glühwein „reloaded“
- Broomballturnier & Eisstock-Vereinsmeisterschaft
- Eiskunstlauftrainings & Eiskunstlauf Vorführung der Eisprinzessinnen
- Publikumslauf für Jedermann
- Eisstockschiessen für Gäste

Der Eislaufplatz ist, wie jedes Jahr, für alle **Mitglieder des ASV. Schnals** kostenlos. Die Schlittschuhe können direkt am Eisplatz ausgeliehen werden. Infos bei Dietmar Weithaler oder in der Bar/Pizzeria Texel.

Es wird gebeten sich respektvoll auf dem Eisplatz zu verhalten, denn er ist für alle da...

### Ice Bears Seniors

Aktuell zählt der Kader **28 aktive Spieler...** eine Zahl die sich auch diese Saison wieder sehen lassen kann. Seit dem 04. September trainieren die IceBears Seniors 2-mal pro Woche im Iceforum Latsch. Das **Trainergespann Head-Coach Augustin „Stone“ Grüner**

und Assistent-Coach Daniel „Valle“ Valgoi sind seitdem drauf und dran die Bären auf ein neues Niveau zu bringen. Bevor die Jungs ihr erstes Meisterschaftsspiel absolvierten wurde gleich 2-mal ein Trainingsspiel gegen Latsch und ein Trainingsspiel gegen Naturns gespielt wo verschiedene Taktiken durchprobiert wurden.

Zum Auftakt des Pro Hockey Cups am 21.10.18 gastierten die Hockeycracks in Fondo wo man gleich mit einem Sieg in einem packenden Spiel die ersten 3 Punkte holte.

Danach ging es Schlag auf Schlag und die Mannschaft traf auf drei starke Gegner (Lana, Fassa und Eppan). In diesen hartumkämpften Spielen zog man immer den Kürzeren und musste sich, wenn auch oft nur knapp, geschlagen geben.

Am 26.11.18 ging es dann nach Trient wo die IceBears es schafften den 2. Sieg in dieser Saison zu holen.

Am 01.12.18 fand dann das Derbyspiel gegen Latsch statt. Es war an Spannung kaum zu übertreffen, doch zum Schluss gelang den IceBears ein deutlicher 5:1 Sieg.

Im Großen und Ganzen kann man von den ersten Auswärtsspielen ablesen, dass die IceBears heuer Gut drauf sind und sich vor keinem der anderen Mannschaften verstecken müssen. Man spielte bei jedem Spiel auf Augenhöhe, auch wenn die Ergebnisse oft etwas unglücklich ausfielen. Das Klima in der Mannschaft ist super und die jungen Wilden haben sich sehr gut in die Mannschaft integriert.

Die Hinrunde ist vorüber und nun gilt die ganze Konzentration den bevorstehenden Heimspielen. Man kann auf ein paar sehr schöne Spiele gespannt sein... Am 15.12.18 startete die Heimspielserie. Die Mannschaft freut sich schon darauf wieder mit den Fans zusammen das Eis zu rocken!

Auf der Homepage des Prohockey Cup kann man gerne alle Ergebnisse an-

schauen: [www.prohockeycup.it](http://www.prohockeycup.it) News und Fotos der IceBears ist auf der Fanpage auf Facebook auffindbar. Ein großer Dank gilt schon mal den ganz treuen Fans, vor allem denen, die auch bei den Auswärtsspielen mit dabei waren. Es ist für die gesamte Mannschaft ein toller Rückhalt, wenn man so treue Fans hat.

Vielen vielen Dank Euch Allen

### IceBears Kids & Juniors:

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet trainiert **Fabian Tappeiner** auch diesen Winter die Kids und Juniors: 3 x wöchentlich wird dann zu Hause trainiert: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Doch vorher gab es diesen Herbst eine Neuigkeit: Seit Anfang Oktober trainieren unsere IceBears Kids & Juniors gemeinsam mit Kids von den Eisfix Latsch im Eisstadion. 2 x wöchentlich trainieren die 11 Kiddies fleissig mit. Die Begründung für diesen Schritt: Ganz einfach: Die Kids bekommen mehr Spielerfahrung, denn Sie werden auch bei so manchen Spielen eingesetzt und zudem ist es wichtig, dass sie lernen auch mit anderen Kindern zusammenzuspielen. Über die Turnierspiele, die geplant sind, wird in der nächsten Ausgabe berichtet...

### „Schnalser Eiszauber“ - Eiskunstlauf

Die Eisprinzessinnen sind schon seit Anfang Oktober fleissig beim Trainieren. Unter der Leitung von **Sybille Schgör** wird das Eislaufen präzisiert und der ein oder andere Sprung geübt. Die 11 Mädchen und 1 Bub haben insgesamt 7 Eistrainings im Eisstadion Latsch absolviert und 4 Trockentrainingseinheiten



Trockentraining in der Turnhalle Unser Frau

in der Turnhalle Unser Frau. Im Winter wird wieder 2 x wöchentlich im Eisstadion Texel trainiert. Es sind alle voll mo-

tiviert und begeistert und am Ende der Saison wird versucht eine kurze Kür auf die Beine zu stellen. Infos hierfür später. Die 3 Pseirer Eiskunstläuferinnen, die auch diese Saison wieder unter dem ASV. Schnals ein paar regionale Turniere springen, sind auch schon fleissig am Trainieren. Sie werden sicherlich bei dem einen oder anderen Training in Schnals dabei sein.

Sollten weitere Eisprinzessinnen interessiert sein, kann man sich jederzeit bei Sektionsleiter Weithaler Dietmar melden. Man freut sich auch jedes Interesse. Die Trainingstage zuhause sind bekanntgegeben...

## Dem HC Luzern fehlt noch die Abgeklärtheit

**Eishockey** Der Zweitligist HC Luzern ist nach dem siebten Spieltrage Leader in der Gruppe I. Restlos zufrieden zeigt sich HCL-Stürmer Noel Santer aber nicht.

«Wir müssen uns erregen. Die beiden jüngeren Anführer im Team gegen die beiden älteren...»

«Wir wollen ein Wort um den Aufstieg mitreden.»

**Ein Schnalser in Luzern**

Noel Santer, mittlerweile 22 Jahre, studiert in Luzern in der Schweiz und spielt nunmehr seit 3 Saisonen beim HC Luzern in der 2. Schweizer Eishockeyliga. Die Luzerner Zeitung hat einen tollen Bericht über den „Schnalser“ geschrieben... aber lest selbst.

**Die Sektionsleitung**  
Weithaler Dietmar, Oberhofer Andreas, Santer René, Tumler Deborah

Der Eissport im Tal und somit auch die gesamte Sportanlage hat seinen Stellenwert wiedergefunden. Es braucht viele fleissige, freiwillige, ehrenamtliche Hände und Köpfe, damit all diese Aktivitäten im gesamten **ASV. SCHNALS** funktionieren. In diesem Sinne wünscht die Sektion Eishockey / Eissport allen frohe Festtage und einen guten Start in ein gesundes, neues und bearbiges Jahr 2019.

## Sektion Kegeln

### Halbzeit bei der Kegelmehrschaft 2018/2019!



ASV. Schnals II

Mit zufriedenstellenden und sehr guten Ergebnissen beendeten die Kegler die Hinrunde der Kegelmehrschaft. **Schnals I** in der A/2 West mit Sektionsleiter **Klaus Rainer** siegten in 6 Spielen und verloren deren 5, am Ende bedeutete dies ein 5.Tabellenrang. Das Ziel im vorderen Tabellenbereich zu bleiben muss für die Rückrunde das Ziel heißen. Eine tolle Hinrunde spielte **Schnals II** um Sportkapitän **Martin Weithaler** in der C-Klasse West. Man gewann 8 Spiele und musste nur 3 Matches abgeben. Dies bedeutete dass man auf den 3.Tabellenplatz überwinter, nur 2 Punkte hinter dem Tabellenführer Partschins I.

Es bleibt spannend, Ende Jänner startet die Rückrunde der Kegelmehrschaften. Mitte Dezember wurde die Paareinzelmeisterschaft Qualifikation ge-

spielt, die C-Klassen durften in Schnals spielen. Erfreulich, am 19. Jänner ab 13.00 Uhr werden die Finalsiege von allen Klassen in Schnals ausgetragen. Danke an unseren Bezirk dass wir dieses tolle Event bei uns austragen dürfen!

### Zum 40. Jubiläum nach Bächingen!

Am Samstag 10.11.2018 war es wieder soweit und 12 Schnalser Kegler mit ein paar Frauen machten sich auf den Weg nach Bächingen an der Brenz in Deutschland um 40 Jahre SKC Bächingen zu feiern.



40. Jubiläum Bächingen

Nach herzlichem Empfang wurde bereits am frühen Nachmittag angefangen zu kegeln. 12 gegen 12 Spieler war der Plan, um für den nächsten Morgen die Weißwurst und das Bier auszuspiesen. Da man mittlerweile eine Wandertrophäe besitzt wurden zudem 6 Kegler von beiden Seiten nominiert die die Trophäe ausspielten. Am Ende stand es 4-4

aber Bächingen hatte einen Satz (12,5 - 11,5) mehr gewonnen, und konnte sich somit als Sieger feiern lassen.



Wandertrophäe

Im gesamten Duell gewannen die Hausherren souverän mit 11-3 Satzpunkten. Die Schnalser hatten einen sehr spannenden Tag mit super Stimmung und viel Spaß. Danke nochmals nach Bächingen, man freut sich schon nächstes Jahr, die Freunde als Gäste im Schnalstal begrüßen zu können.

Die Schnalser Kegler wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr 2019!



Anna Müller geb. Rainer- Obermoarbäurin in Katharinaberg (1879-1950)

Foto: Gerhard Müller